

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Niklas Dehne (KV Würzburg-Stadt)

### Änderungsantrag zu PB.L-01

**Von Zeile 483 bis 485 einfügen:**

in Form endloser Lkw-Karawanen auf unseren Straßen. In einem klimaneutralen Deutschland muss auch der Güterverkehr zukunftsfähig, elektrifiziert und weniger lärmintensiv durch leise Fahrzeuge sein. Wir setzen auf regionale Wirtschaftskreisläufe, die Chancen der Digitalisierung und Vernetzung bei der Organisation der Logistik und wollen

**Von Zeile 487 bis 489 einfügen:**

Schiene ertüchtigen und dafür sorgen, dass Industrie und Gewerbe wieder ans Bahnnetz angeschlossen werden - wo möglich, wollen wir Gleisanschlüsse reaktivieren oder neu schaffen. In der Schifffahrt heißt es: weg vom Schweröl und stattdessen den Einsatz alternativer Kraftstoffe und Antriebe forcieren. Den ausufernden Lkw-Verkehr wollen

### Begründung

Schienengüterverkehr wird oftmals als störende Emissionsquelle empfunden. Elektrifizierte Gleisanschlüsse an das Schienennetz müssen genauso selbstverständlich sein wie eine Anbindung an den Straßenverkehr.

### weitere Antragsteller\*innen

Sebastian Hansen (KV Würzburg-Land); Jana Hock (KV Würzburg-Stadt); Achim Jooß (KV Ortenau); Benjamin Kaufmann (KV München); Peter Alexander (KV Konstanz); Hannes Rosenitsch (KV Würzburg-Stadt); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Alexander Kahl (KV Nürnberg-Stadt); Ulrike Wachotsch (KV Dessau-Rosslau); Eveline Kuhnert (KV Günzburg); Frank Emmert (KV Würzburg-Land); Christa Grötsch (KV Würzburg-Stadt); Thuy Chinh Duong (KV Berlin-Mitte); Benedikt Clemens Mader (KV Erlangen-Stadt); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Sascha Heußen (KV Köln); Konstantin Mack (KV Würzburg-Stadt); Daniel Jochum (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Wolfram Bieber (KV Würzburg-Land)